



Swiss Barakah
Charity



Jahresbericht 2022

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Während wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, ist es unmöglich, die beispiellose Welle der Solidarität und des Engagements zu übersehen, die uns in jedem Moment begleitet haben. 2022 war ein Jahr, in dem wir trotz aller Herausforderungen gemeinsam Grosses erreicht haben.

Dank Ihrer unermüdlichen Unterstützung konnten wir in den entlegensten Ecken der Welt Hoffnung säen, Leben retten und den Bedürftigen eine helfende Hand reichen. Jede Spende, jede freiwillige Arbeitsstunde und jede Geste der Freundlichkeit hat dazu beigetragen, unsere Mission zu erfüllen und eine Welt zu schaffen, in der niemand zurückgelassen wird.

In einer Zeit, in der die Welt von Unsicherheiten geprägt ist, haben Sie bewiesen, dass Menschlichkeit und Zusammenhalt mehr als nur Worte sind. Sie sind die Grundpfeiler einer Gesellschaft, die sich für das Wohl aller einsetzt.

Lassen Sie uns auch in 2023 die Ärmel hochkrempeln und Hand in Hand arbeiten, um die Welt ein kleines Stück besser zu machen. Ich möchte Sie ermutigen, weiterhin mit uns zu träumen und zu handeln. Lassen Sie uns gemeinsam Visionen schaffen, die über das Hier und Jetzt hinausgehen, und Lösungen finden, die nachhaltige und positive Veränderungen bewirken.

Im Namen aller bei Swiss Barakah Charity möchte ich Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung danken. Sie sind nicht nur ein Teil dieser Bewegung, sondern auch der Motor, der uns antreibt, weiterzumachen, weiter zu träumen und weiter zu hoffen. Gemeinsam können wir Berge versetzen und eine Zukunft schaffen, die von Liebe, Respekt und gegenseitiger Hilfe geprägt ist.

Vielen Dank für alles, was Sie tun.
Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr Seite an Seite mit Ihnen zu stehen, um für eine gerechtere und mitfühlendere Welt zu kämpfen.

Mit herzlichen Grüssen,

Mohamad Ajami

CEO



Im Jahr 2022 konnten wir unsere Projektarbeit erheblich ausweiten und sind nun in 55 Ländern auf den Kontinenten Afrika, Asien und Europa präsent, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Regionen Osteuropas liegt.

Diese Expansion repräsentiert unseren unermüdlichen Einsatz, um in jeder Ecke der Welt, in der Hilfe benötigt wird, präsent zu sein.

Leider wurde das vergangene Jahr auch von der Verschärfung des Ukraine-Konflikts geprägt, der weitreichende Auswirkungen auf die globale Gemeinschaft hatte. Eine der dringendsten Folgen dieses Konflikts war die erhebliche Steigerung der Lebensmittelpreise weltweit, eine Entwicklung, die die bereits angespannte Situation in vielen der Regionen, in denen wir tätig sind, weiter verschärft hat.

In einigen Ländern haben wir erlebt, wie die Preise für Grundnahrungsmittel um

über 150% gestiegen sind, eine Zunahme, die unermessliche Belastungen für die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen darstellt.

Diese beispiellose Inflation der Lebensmittelpreise hat die Notwendigkeit unserer Arbeit und die Dringlichkeit unserer Mission unterstrichen, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Resilienz der Gemeinschaften zu stärken, die wir unterstützen.

Während wir uns den Herausforderungen stellen, die diese globale Krise mit sich bringt, bleiben wir unserem Engagement für die Bedürftigen treu. Mit Ihrer Hilfe sind wir entschlossen, auch in diesen schwierigen Zeiten eine Quelle der Hoffnung und Unterstützung zu sein, indem wir uns darauf konzentrieren, nachhaltige Lösungen zu finden, die die Lebensqualität der Menschen, denen wir dienen, verbessern können.



Projektsektoren

In Zeiten von Krisen und Katastrophen ist schnelles Handeln gefragt. Unsere Nothilfe-Initiativen sind darauf ausgerichtet, umgehend auf Notlagen zu reagieren und lebensrettende Unterstützung zu leisten. Ob es sich um Naturkatastrophen oder Konfliktsituationen handelt, wir sind vor Ort, um den Betroffenen Hilfe zu bieten und ihre Grundbedürfnisse zu decken, von Nahrungsmitteln bis hin zu Unterkünften. In diesem Bereich arbeiten wir auf die folgenden SDG Ziele hin:



NOTHILFE



Im Jahr 2022 konnte Swiss Barakah Charity insgesamt 481'012 Menschen in Asien, Afrika und Osteuropa im Bereich der Ernährungssicherheit unterstützen. Unsere Lebensmittelprojekte haben lebenswichtige Nahrungsmittel an Bedürftige verteilt, darunter Lebensmittelpakete, Brot, warme Mahlzeiten und Wassertankfüllungen, um den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu gewährleisten.

Diese Projekte sind von entscheidender Bedeutung, um die Grundbedürfnisse von Gemeinschaften zu decken, die unter Nahrungsmittelknappheit leiden.

Zudem konnten wir 15'480 Menschen, die von Naturkatastrophen und anderen Krisen betroffen waren, umfassende Hilfe anbieten. Diese Hilfe ging über die Bereitstellung sicherer Unterkünfte hinaus und umfasste die Verteilung von Gutscheinen für notwendige Güter, die Bereitstellung von Hygiene-Sets zur Förderung der Gesundheit und das Wohlbefinden der Betroffenen sowie die Ausgabe von warmer Bekleidung und Ausrüstung als Schutz vor den widrigen Wetterbedingungen.

Diese vielschichtige Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, die Lebensumstände der Menschen in diesen schwierigen Zeiten zu verbessern und ihnen Hoffnung sowie Perspektiven für die Zukunft zu geben.



Gesundheit ist ein Grundrecht für alle. Unser Sektor für medizinische Hilfe konzentriert sich darauf, den Zugang zu medizinischer Versorgung in unterversorgten Gemeinschaften zu verbessern. Durch die Bereitstellung von notwendigen medizinischen Materialien und Dienstleistungen, einschließlich Gesundheitsbildung, arbeiten wir daran, das Wohlergehen von Individuen und Gemeinschaften zu fördern. Unser Engagement ist eng mit dem dritten Ziel der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen verknüpft – „Gesundheit und Wohlergehen“ – welches darauf abzielt, ein gesundes Leben für alle Menschen aller Altersstufen zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

Indem wir in Gesundheitssysteme investieren, unterstützen wir die Errichtung stärkerer Gemeinschaften, die widerstandsfähiger gegen Krankheiten und gesundheitliche Notlagen sind. Die Bemühungen umfassen die Verbesserung der mütterlichen Gesundheit, die Bekämpfung von tödlichen Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und HIV/AIDS, sowie die Unterstützung von Impfprogrammen, um die Verbreitung von Impfpräventablen Krankheiten zu reduzieren. Darüber hinaus leisten wir einen Beitrag zur Erreichung des Ziels 3.8 der SDGs, dass eine allgemeine Gesundheitsversorgung und den Zugang zu qualitativen Gesundheitsdienstleistungen für alle anstrebt.

MEDIZINISCHE HILFE



Unsere Projekte und Initiativen sind darauf ausgerichtet, eine inklusive Gesundheitsversorgung zu fördern, die niemanden zurücklässt. Indem wir uns auf unterversorgte und marginalisierte Gemeinschaften konzentrieren, tragen wir dazu bei, die Ungleichheiten im Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verringern und arbeiten darauf hin, das nachhaltige Entwicklungsziel 10 – „Weniger Ungleichheiten“ – zu unterstützen. Nur durch das Zusammenwirken aller Sektoren und die Berücksichtigung der SDGs in unserer täglichen Arbeit können wir eine gerechtere und gesündere Welt für zukünftige Generationen schaffen.

Seit 2022 haben wir die Kapazität unserer medizinischen Versorgungszentren ausgebaut, sodass wir nun in der Lage sind, jährlich über 5000 Menschen in den entlegensten ländlichen Gebieten Unterstützung und medizinische Betreuung anzubieten.

Durch den Bau von zwei neuen und die Sanierung von drei bestehenden Einrichtungen stellen wir sicher, dass die dringend benötigte medizinische Infrastruktur in diesen Regionen verfügbar ist.

Unsere Bemühungen tragen wesentlich dazu bei, die Gesundheitsversorgung der lokalen Bevölkerung zu verbessern und somit ihre Lebensqualität nachhaltig zu steigern.

In Gebieten, in denen uns bislang keine eigenen medizinischen Einrichtungen zur Verfügung stehen, ist es uns dennoch gelungen, 2231 Personen erfolgreich medizinische Behandlungen und chirurgische Eingriffe anzubieten.

Dies unterstreicht unser kontinuierliches Engagement und unseren Einsatz für die Gesundheitsversorgung selbst in den entlegensten Regionen. Unser Ziel bleibt es, den Zugang zu medizinischer Versorgung flächendeckend zu verbessern und so einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in diesen Gemeinschaften zu leisten.

Jedes Kind verdient eine Chance auf eine bessere Zukunft. In unserem Sektor für Waisen und Bildung konzentrieren wir uns darauf, Waisenkindern liebevolle Zufluchtsorte und qualitativ hochwertige Bildung zu bieten. Durch unsere Bildungsinitiativen fördern wir die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und eröffnen ihnen Wege zu einer hoffnungsvolleren Zukunft. Unser Ansatz korrespondiert direkt mit dem vierten Ziel der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, „Hochwertige Bildung“, welches darauf abzielt, inklusive, gleichberechtigte und qualitativ hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen für alle zu gewährleisten.

Indem wir Waisenkindern Bildungschancen geben, tragen wir dazu bei, das Fundament für ihre Zukunft zu stärken und das erste Ziel „Keine Armut“ anzugehen. Bildung ist ein entscheidender Faktor bei der Beseitigung von Armut, da sie Kindern das Rüstzeug verleiht, um bessere Beschäftigungsmöglichkeiten zu erhalten und eigenständig zu einem nachhaltigen Lebensunterhalt zu gelangen. Wir setzen uns auch für das zehnte SDG-Ziel „Weniger Ungleichheiten“ ein, indem wir sicherstellen, dass Waisenkinder, die zu den am meisten benachteiligten Gruppen gehören, Zugang zu den gleichen Bildungsressourcen und Chancen erhalten wie ihre Altersgenossen. Unsere Programme zielen darauf ab, die Ungleichheit der Chancen zu verringern und soziale Inklusion zu fördern.



WAISEN & BILDUNG



Zusätzlich unterstützen unsere Maßnahmen das sechzehnte SDG-Ziel „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“. Durch die Schaffung sicherer und unterstützender Umgebungen für Waisenkinder helfen wir, eine Gesellschaft zu fördern, die auf den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des sozialen Zusammenhalts basiert. Unsere Arbeit trägt somit zur Schaffung von Bedingungen bei, die jedem Kind, ungeachtet seiner Herkunft, die Möglichkeit geben, sein volles Potenzial zu entfalten und einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft und die Welt als Ganzes zu leisten.

Im Jahr 2022 hat unsere Organisation einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Bildung in ländlichen Regionen geleistet. Wir unterstützten über 1845 Kinder nicht nur mit Schulmaterialien, sondern auch durch die Vergabe von Stipendien für Bildungsprogramme und mit weiteren unentbehrlichen Lehrmitteln wie Büchern, technischen Geräten und didaktischem Material. Darüber hinaus konnten wir durch unser Bildungsinitiativprojekt für über 2250 Schülerinnen und Schüler die Bildungsinfrastruktur durch den Bau neuer Schulen, die Renovierung von Klassenzimmern und die Installation zuverlässiger Stromversorgungen entscheidend verbessern.

Die Maßnahmen eröffnen den Kindern in abgelegenen Gebieten, wo der Zugang zu Bildung häufig beschränkt ist, neue Horizonte und ermöglichen es ihnen, ihre Potenziale voll zu entfalten. Durch die bereitgestellten Ressourcen stellen wir sicher, dass alle Kinder ihre Lernziele erreichen können und auch diejenigen, die finanziell benachteiligt sind, eine Fortsetzung ihrer Ausbildung finden.

Unsere Bemühungen schaffen ein Umfeld, das konzentriertes und sicheres Lernen fördert und bereiten die Kinder auf eine vernetzte Welt vor. Wir leisten damit einen Beitrag zur Chancengleichheit und sozialen Gerechtigkeit, legen den Grundstein für eine selbstbestimmte Entwicklung und gestalten aktiv eine gerechtere und besser gebildete Gesellschaft. Unsere Initiative ist ein Investment in die Zukunft der Kinder und in die der ganzen Gemeinschaften, mit dem Ziel, die Weichen für eine hoffnungsvolle Zukunft zu stellen.



Im Jahr 2022 haben wir uns intensiv dafür eingesetzt, das Leben von 6608 Waisenkindern zu verbessern. Durch ein umfassendes Unterstützungsprogramm konnten wir nicht nur für die Deckung der Schulgebühren sorgen, sondern auch eine essentielle medizinische Versorgung sicherstellen. Darüber hinaus stellten wir Mikrokredite für die Haushalte der Waisenkinder zur Verfügung, um ihnen Wege aus der Armut und hin zu einer stabilen wirtschaftlichen Grundlage zu eröffnen.

Unser Engagement in diesen Bereichen reflektiert unser tiefes Verständnis, dass ganzheitliche Ansätze notwendig sind, um den Kreislauf der Armut zu durchbrechen und eine Basis für nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Indem wir den Waisenkindern und ihren Familien die Werkzeuge für eine selbstbestimmte Zukunft an die Hand geben, investieren wir in das soziale und ökonomische Wachstum der gesamten Gemeinschaft.



Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Unser Engagement in diesem Sektor zielt darauf ab, den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser zu verbessern und gleichzeitig nachhaltige Entwicklungsprojekte zu fördern. Durch den Bau von Brunnen und die Implementierung von Wasserschutzprojekten tragen wir dazu bei, die Lebensqualität ganzer Gemeinschaften nachhaltig zu verbessern.

In den Bereichen

<p>2 KEIN HUNGER</p> 	<p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p> 	<p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p> 	<p>5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT</p> 
<p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> 	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> 	<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p> 	

Verantwortungsvoller Konsum und Produktion konnten wir in verschiedenen Ländern Afrikas und Asiens aktiv WASH Projekte umsetzen.

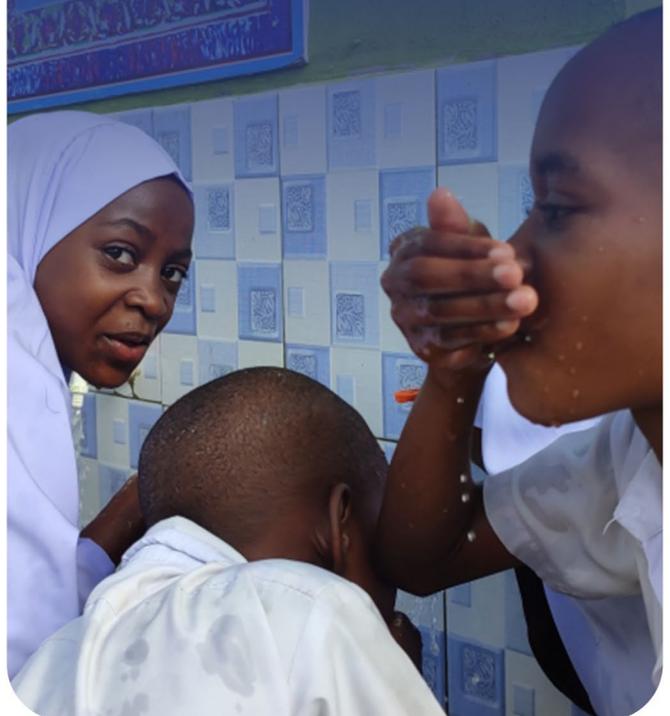


In den ländlichen Gebieten Asiens wurde das Leben von 15'150 Menschen nachhaltig verbessert, indem sie Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser erhielten.

Dieses unverzichtbare Gut ist nicht nur für die Zubereitung von Nahrungsmitteln von entscheidender Bedeutung, sondern auch für die Aufrechterhaltung der Hygiene und somit für die Gesundheit der gesamten Gemeinschaft.

In den entlegensten Winkeln Afrikas konnten wir das Leben von 230'000 Menschen durch unsere Brunnen- bauprojekte tiefgreifend verändern.

Sie erhielten dringend benötigten Zugang zu sauberem Trinkwasser. Vor unserer Intervention waren diese Gemeinschaften gezwungen, täglich mehrere Kilometer unter schwierigen Bedingungen zu reisen, nur um an das lebenswichtige Wasser zu kommen. Unsere Projekte haben nicht nur den täglichen Zugang zu Wasser erleichtert, sondern auch die Lebensqualität dieser Menschen erheblich gesteigert.



Im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen unseres Förderprogramms zur wirtschaftlichen Selbstständigkeit signifikante Fortschritte gemacht. Es gelang uns, 160 Personen nicht nur mit finanziellen Mitteln, sondern auch mit spezialisierten Schulungen zu unterstützen, die es ihnen ermöglichen, eigene Geschäfte zu gründen. Dies trägt maßgeblich zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Teilnehmenden bei und versetzt ihre Familien in die Lage, ein dauerhaftes Einkommen zu generieren.

Darüber hinaus errichteten wir mehrere multifunktionale Gemeinschaftszentren in entlegenen Regionen, die insgesamt 12.300 Menschen zugutekommen. Diese Zentren haben sich als lebenswichtige Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen etabliert und fördern die lokale Wirtschaft durch berufliche Bildungsprogramme und Unterstützung für lokale Unternehmen.

Die Errichtung dieser Zentren ist ein zentraler Baustein, um die Selbstbestimmung und Widerstandsfähigkeit der lokalen Gemeinschaften zu erhöhen. Sie ermöglichen es den Bewohnern, ihre Fähigkeiten zu erweitern, Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung zu haben und wirtschaftliche Chancen zu ergreifen.

Diese Zentren sind somit nicht nur Infrastruktureinrichtungen, sondern auch Katalysatoren für den sozialen und wirtschaftlichen Wandel.

Im Zuge unseres "Village of Colors"-Projekts konnten wir die Lebensumstände von Flüchtlingsfamilien nachhaltig verbessern, indem wir 40 stabilen und sicheren Wohnraum schufen. Diese Häuser bieten den Familien mehr als nur ein Dach über dem Kopf; sie sind ein Fundament für Stabilität und Sicherheit, das für die soziale und psychologische Genesung der Flüchtlinge essentiell ist. In diesen neuen Heimen finden Kinder einen sicheren Raum zum Spielen und Lernen, während Erwachsene in die Gemeinschaft eingebunden werden und an deren Gestaltung teilhaben können.

Dieses Projekt demonstriert unser Engagement, über temporäre Maßnahmen hinaus dauerhafte Lösungen zu schaffen. Mit jedem errichteten Haus senden wir eine Botschaft der Hoffnung und des Neubeginns, stärken die Widerstandsfähigkeit und das Selbstwertgefühl der Menschen, die durch Krisen und Konflikte entwurzelt wurden.



Unsere Arbeit endet nicht an den Grenzen ferner Länder; wir sind ebenso in der Schweiz aktiv, um die lokale Gemeinschaft zu unterstützen. Unsere Inlandprojekte konzentrieren sich auf die Förderung des sozialen Zusammenhalts und die Unterstützung von bedürftigen Personen in der Schweiz.

Durch Bildungsprogramme, Gemeinschaftsinitiativen und andere Projekte arbeiten wir daran, einen positiven Einfluss in unserem eigenen Land zu haben.

In der Schweiz ist es uns gelungen, 635 Menschen in unterschiedlichen Bereichen Unterstützung zukommen zu lassen. Dies umfasste unter anderem Sprachtrainings, um die Integration zu erleichtern, sowie die Ausgabe von Lebensmittelpaketen und Mahlzeiten für Flüchtlinge. Besonderes Augenmerk legten wir dabei auf Familien in prekären Lebenslagen, denen wir mit den Lebensmittelpaketen gezielt helfen konnten. Diese Maßnahmen sind Teil unseres umfassenden Engagements, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen und ihre Lebensumstände zu verbessern.

INLANDPROJEKTE

Spendeneinnahmen
in Prozent 2022



- Nothilfe 77%
- Medizinische Hilfe 1%
- Waisen und Bildung 4%
- Inlandprojekte 1%
- Wasser & Entwicklungshilfe 17%

WIRKUNG

Um die nachhaltige Wirkung unserer Projekte zu gewährleisten, setzen wir strenge Überwachungs- und Bewertungsprozesse ein. Dies beinhaltet die Festlegung klarer Kennzahlen und Ziele für jede Initiative und die Durchführung regelmäßiger Bewertungen, um den Fortschritt zu messen.

Wir glauben an kontinuierliche Verbesserung und passen unsere Strategien basierend auf Rückmeldungen und den sich ändernden Bedürfnissen der Gemeinschaften, denen wir dienen, an.

Wir überwachen alle Projekte mit einem kontinuierlichen Monitoring und erfassen die erbrachte Leistung systematisch.

Für die Evaluation der Wirkung von Projekten und Programmen haben wir folgende Grundsätze:

- Volumen mehr als **CHF 1 Mio. p.a.** mind. 1 Evaluation innerhalb von 5 Jahren
- Volumen mehr als **CHF 5 Mio. p.a.** mind. 1 Evaluation alle 3 Jahre
- Volumen mehr als **CHF 10 Mio. p.a.** mind. 1 Evaluation alle 3 Jahre, davon mind. 1

Fremdevaluation

- Pilotprojekte werden **immer evaluiert**, spätestens nach 3 Jahren

i Wir wenden **maximal 1% des Volumens** für Projekte und Programme zur Messung der erreichten Wirkung auf.



Swiss Barakah Charity wird von einem vielfältigen und erfahrenen Vorstand geleitet, der sich aus Personen unterschiedlicher Herkunft zusammensetzt, die ein breites Wissen und Fachkenntnisse in die Organisation einbringen. Der Vorstand ist verantwortlich für die Festlegung der strategischen Ausrichtung, die Überwachung der Organisationspolitik und die Sicherstellung, dass wir unserer Mission und unseren Werten treu bleiben. Gerne würden wir uns bei den Herren Mohamed Ali Ghraba und Salim Aribi für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Vorstand bedanken. Die täglichen Abläufe werden von unserem engagierten Managementteam geleitet, an der Spitze steht unser **CEO, Mohamad Ajami**. Ebenfalls Teil des Managements sind unser **COO Herr Muatasim Bouhouch** und unser **Head of Fundraising Lahoussine Ait Etaleb**. Unser Team besteht aus Programmleitern, Projektmanagern und Support-Mitarbeitern, die alle zusammenarbeiten, um unsere Ziele zu erreichen. Insgesamt Beschäftigten wir im Jahr 2022 vier Vollzeitstellen. Wir sind verpflichtet, in allen Aspekten unserer Arbeit Transparenz, Rechenschaftspflicht und Exzellenz zu gewährleisten. Durch die Intensivierung unserer Projektarbeit, wurden wir im Jahr 2022 durch unsere vier Field-offices, Kamerun, Malawi, Türkei und Uganda unterstützt.

ORGANISATIONSSTRUKTUR



MOHAMAD
AJAMI
CEO



MUATASIM
BOUHOUCHE
COO



LAHOUSSINE
AIT ETALEB
HEAD OF
FUNDRAISING



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Wir stehen am Anfang eines Jahres, das uns erneut die Gelegenheit bietet, gemeinsam Großes zu bewirken. Die Herausforderungen der vergangenen Jahre haben uns die unermessliche Kraft der Solidarität und des gemeinschaftlichen Handelns gezeigt.

In 2023 setzen wir unser Engagement fort, die Lebensbedingungen in den ärmsten Regionen der Welt zu verbessern. Unsere Priorität bleibt die Bereitstellung von lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen, wobei ein besonderer Fokus auf nachhaltigen Projekten liegt, die langfristig Wirkung zeigen.

Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise weltweit streben wir danach, die Ernährungssicherheit zu erhöhen und die Resilienz der Gemeinschaften zu stärken. Wir werden auch unsere Bildungsinitiativen erweitern, um jungen Menschen bessere Zukunftschancen zu bieten.

Wir laden Sie ein, weiterhin Teil dieser wichtigen Mission zu sein. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, Hoffnung zu bringen und konkrete Veränderungen herbeizuführen. Mit Optimismus und „Barakah“ im Herzen freuen wir uns darauf, Seite an Seite mit Ihnen ein Jahr der positiven Wirkung und des Fortschritts zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,



Swiss Barakah
Charity